

**Gemeinde Krems in Kärnten**

Tel. Nr.: 04732/2772-0; Fax: 04732/2772-17

kreams@ktn.gde.at

[www.krems-in-kaernten.at](http://www.krems-in-kaernten.at)

Per QR-Code zur Homepage



# Gemeinde-Info

**Ausgabe 5/2024**

(22.05.2024)

**Freie Wohnung im Gemeindewohnblock in Eisentratten 60**

Im Gemeindewohnhaus Eisentratten 60 wird die Wohnung im Erdgeschoß, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad mit WC und 2 Nebenräumen inkl. Kellerabteil mit einer **Nutzfläche von 47,86 m<sup>2</sup>** wieder neu vermietet.

Interessenten können sich bei der Gemeinde Krems in Kärnten melden, um ein Wohnungsansuchen einzubringen.

**Stammzellenspender:in gesucht!**

## Rette auch DU ein Leben!

### Werde Stammzellenspender:in.

Zita (3) braucht dringend gesunde Stammzellen, um zu überleben!

Wenn DU zwischen 17 und 45 Jahre und gesund bist, dann lass Dich jetzt typisieren!

**Dein Wangenabstrich kann LEBEN retten.**

### Typisierungsaktion

**Raiffeisenbank  
Lieser-Maltatal,  
Bankstelle Gmünd**

Hauptplatz 6  
9853 Gmünd

**Freitag, 14.06.2024, 14:30 – 17:30 Uhr**



**Geben für Leben**  
Leukämiehilfe Österreich



Mit freundlicher Unterstützung von

Jede Typisierung kostet den Verein EUR 40.  
Freiwillige Spenden sind willkommen.  
IBAN: AT39 20 60 7001 0006 4898



## Feuerlöscher-Überprüfung in Kremsbrücke

Um die präventiven Brandschutzmaßnahmen zu stärken und die Sicherheit der Gemeinde zu gewährleisten, bietet die Freiwillige Feuerwehr Kremsbrücke **am 07. Juni 2024 von 15.00 bis 18.00 Uhr** beim Feuerwehrhaus in Kremsbrücke wieder eine Feuerlöscher-Überprüfung an. Dieser wichtige Service dient dem vorbeugenden Brandschutz und trägt dazu bei, das Wohlergehen der Bevölkerung zu sichern.

Der Freiwilligen Feuerwehr Kremsbrücke liegt die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger am Herzen und ermutigt die Bevölkerung zur regelmäßigen Überprüfung der Feuerlöscher, um die Falle eines Brandes optimal gerüstet zu sein



## Kostenlose Komposterde

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Es wird mit dem Abfallwirtschaftsverband Spittal an der Drau ein neues Projekt „Zurück in die Natur“ gestartet – KOMPOST ZUR FREIEN ENTNAHME. Der AWV-Kompost ist ein 100 % Recycling-Produkt aus den Mitgliedsgemeinden des Abfallwirtschaftsverband Spittal an der Drau. Die Ausgangsmaterialien sind biogene Abfälle (Biotonne), Baum- und Strauchschnitt sowie Gartenabfälle. Mit der Kompostherstellung schließt sich der Kreislauf der Natur vom Wachstum der Pflanzen, über die Ernte und Entsorgung bis hin zur Verwertung,

Kompostierung und Anwendung als Dünger. Das Beste, der Kompost aus der Biotonne wird gegen Selbstabholung verschenkt. Am Bauhof/ASZ erhält jeder Bürger so viel Komposterde wie er benötigt **kostenlos**. Die Komposterde kommt dann wieder in den eigenen Gärten und auf den Balkonen zum Einsatz und hat damit eine hohe ökologische Wertigkeit. **Abholbereit ab 29.05.2024 beim ehemaligen Skaterplatz neben den Tennisplätzen in Eisentratten!**

## HUNDEKOT – stinkendes und gefährliches Übel



Derzeit häufen sich die Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf öffentlichen sowie privaten Flächen und auf landwirtschaftlich genutzten Grundstücken. In einigen Gebieten der Gemeinde ist es schon eine Zumutung, wie viele frische Hundehaufen aneinandergereiht zu sehen sind, obwohl man annehmen könnte, dass verantwortungsbewusste Hundehalter\*innen zumindest auf öffentlichem und fremdem Grund den „Haufen“ ihres Hundes beseitigen. Nützen Sie die öffentlich aufgestellten Sackerlspender und Mülleimer und stecken Sie vor dem „Gassi gehen“ sicherheitshalber ein Reservesackerl ein.

Laut § 92 Abs. 2 der österreichischen Straßenverkehrsordnung haben die Besitzer oder Verwahrer von Hunden dafür zu sorgen, dass die Gehsteige, Geh- und Radwege, Fußgängerzonen, Wohnstraßen und Begegnungszonen von Hundekot nicht verunreinigt werden – dies gilt auch in Hundezonen. Nach § 99. Strafbestimmungen Absatz 4g „wer Straßen gröblich verunreinigt oder als Besitzer oder Verwahrer eines Hundes die in § 92 bezeichnete Sorgfaltspflicht verletzt“.

**Daher der Appell an alle Hundehalter –  
kein Gackerl ohne Sackerl und dieses in die Mülltonne! DANKE**

## 100-jähriges Bestehen des christlichen Missionsverbandes in Österreich



Wir feiern heuer das 100-jährige Bestehen des Christlichen Missionsverbandes in Österreich (CMV). Die Ursprünge dieser Arbeit liegen bereits 50 Jahre früher im Raum Russitz und Triest. Gräfin Elvine de la Tour begann dort aufgrund ihres christlichen Glaubens und der sozialen Not, Mädchen, meist Waisen, in ihrem Schloss aufzunehmen. Eine gute Schulbildung für „ihre“ Mädchen war ihr ein großes Anliegen. Ebenso wichtig war ihr auch den Kinder eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus und dem Evangelium zu vermitteln.



Nach dem Erwerb des Schlossgutes Treffen bei Villach erweiterte die Gräfin diese soziale Arbeit auch auf Kärnten. Sie ließ bald ein Kinderheim bauen, und errichtete eine Schule. Später wurde die Arbeit auch um Hilfe für ältere Menschen erweitert.

Um der großen geistlichen und moralischen Not zu begegnen, berief sie Prediger (zumeist aus Deutschland) ins Land, die von Treffen aus durch die Täler zogen. Diese Prediger hielten an verschiedenen Orten Bibelstunden und Andachten.

Nach dem Tod der Gräfin Elvine de la Tour im Jahre 1916 wurde aus ihrem Nachlass eine Stiftung des Landes Kärnten. Daraus entwickelte sich über die Jahre, die heutige „Diakonie de La Tour“, die heuer ihr 150-jähriges Jubiläum feiert.

Allerdings befürchtete man, dass nun die Verantwortlichen des Landes das Evangelium als entbehrlich hielten. Deshalb wurde im Jahr 1924 der Christliche Missionsverein (CMV) für Österreich gegründet. Der Verein wurde Mitglied im Diakonischen Werk in Österreich.

Die Jugendarbeit wurde schon zu Zeiten der Gräfin dem deutschen EC-Verband angeschlossen. Dieser EC war wiederum Mitbegründer der Evangelischen Jugend in Österreich. Wir wissen uns dem evangelischen Gnadauer Verband eng verbunden. Seit einigen Jahren sind wir nun der Christliche Missionsverband (CMV) als ein Werk der evangelischen Kirche in Österreich.

Heute konzentriert sich die Arbeit des CMV auf die drei Regionen Seeboden, Hermagor und Villach.

Vor allem in Seeboden und dem Liesertal sowie Hermagor organisieren die freiwilligen Mitarbeiter des CMV noch heute zahlreiche Kinderstunden, Jungscharen, Teenkreise, Konfirmandenarbeiten und Jugendkreise. Immer mit dem Ziel jungen Menschen Perspektive und Werte des christlichen Glaubens näher zu bringen.

Bibelstunden und Hauskreise von Hermagor bis Arriach werden auch heute noch, wie vor 100 Jahren, von den zwei hauptamtlichen Predigern des CMV besucht und betreut.

Das Gästehaus „Friedheim“, mitten in Seeboden, bietet nicht nur Sportwochen und christlichen Freizeiten eine Bleibe, sondern ist auch Raum für Gemeinschaft und Veranstaltungen, zusätzlich noch Proberaum für den Gospelchor „EC-Chor“, der Tanzgruppe EC-Dance sowie mehreren Bands, wie EC-



Band, „good friday“ oder „betont worship“.

100 Jahre von Gott gesegnete Arbeit, das wollen wir vom 01.-04. August im Friedheim in Seeboden gebührend feiern. Angefangen von einem Jugendabend (Donnerstag), dem Besuch des Theaterwagens Porcia auf unserem Gelände (Freitag) bis zu einer Spielestraße für Kinder (Samstag) und dem abschließenden Festgottesdienst (Sonntag) sollen alle Menschen angesprochen und eingeladen werden mit uns zu feiern.

Unsere Anliegen werden wohl in den nächsten 100 Jahren die gleichen bleiben: Menschen allen Alters zum Glauben an Jesus Christus einladen und ihnen „Heimat“ in guter Gemeinschaft zu geben.

Weitere Informationen: [www.cmv.or.at](http://www.cmv.or.at)

Lust auf  
zwei Tage voller Abenteuer  
und Natur?



# Mach' mit beim Klima- und Abenteuer-Camp 2024 in der Nockregion

Die Klimawandelanpassungsmodellregion (KLAR!) Nockregion und der Biosphärenpark Nockberge bieten auch dieses Jahr wieder ein spannendes Programm aus Umweltbildung, Abenteuer und Naturerlebnis. Viele Spiele, cooles Wildnistraining, leichte Wanderungen und ein abendliches Lagerfeuer dürfen da nicht fehlen!

## WANN

8. Juli (9.00 Uhr) bis 9. Juli 2024 (16.30 Uhr)  
max. 10 Kinder

24. Juli (9.00 Uhr) bis 25. Juli 2024 (16.30 Uhr)  
max. 15 Kinder

## WO

Heiligenbachhütte an der Nockalmstraße  
gemeinsame Anreise mit dem Bus

## WER

Kinder der KLAR! Nockregion  
von 9 bis 12 Jahre

## TEILNAHMEGEBÜHR

€ 30,- / Kind



INFOS & ANMELDUNG: [franziska.weineiss@nockregion-ok.at](mailto:franziska.weineiss@nockregion-ok.at) • Tel.: 0699/182 288 01



Der Bürgermeister

Gottfried Kogler